

]

L02808 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 4. [1897]

,Frankfurter Zeitung

(Gazette de Francfort).

Fondateur M. L. Sonnemann.

Journal politique, financier,
commercial et littéraire.

5 Paraissant trois fois par jour.

Bureau à Paris

24. Rue Feydeau.

PARIS, 17. April.

Mein lieber Freund,

10 Ich war gestern Abend krank: Schwindel, Erbrechen u. f. w. – Folge der Anstrengungen und Aufregungen dieser Woche. Habe eine schlaflose Nacht im Fieber verbracht. Es ist Zeit, daß ich fortkomme. Ich lag hilflos in meinem Bette, hatte keinen Menschen, um Dich zu benachrichtigen, daß ich nicht ins CAFÉ kommen kann, und war verzweifelt. Sei mir nicht böse, es wird niemals wieder vorkommen.

15 Ich grüße Dich und Deine ,Freundin aufs Herzlichste, wünsche Euch frohe Pariser Tage und freue mich schon heut auf das Wiedersehen mit Euch.

Von Herzen

Dein

20 Paul Goldmn

In Eile, um 7 Uhr Morgens.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 17. 4. [1897] in Paris
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 4. 1897 – 21. 4. 1897?] in Paris

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3167.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 604 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »97« vermerkt

13 Café] nicht ermittelt

Index der erwähnten Entitäten

Frankfurter Zeitung, 1

Paris, Hauptstadt, 1

REINHARD, MARIE (13. 3. 1871 Wien – 18. 3. 1899 ebd.), *Gesangspädagogin*, 1

rue Feydeau, Straße, 1

SONNEMANN, LEOPOLD (29. 10. 1831 Höchberg – 30. 10. 1909 Frankfurt am Main), *Journalist, Herausgeber*, 1

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 17. 4. [1897]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02808.html> (Stand 14. Februar 2026)